



Schulwegplan VS Adnet



www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklassler:innen bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Adnet entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Adnet genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgänger:in achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Schule

Liebe Eltern!

Zahlreiche Kinder werden mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen oder abholen, nutzen Sie bitte die Kiss&Go-Zone vor dem Schulgebäude an der Landesstraße. Halten Sie in der Bucht bitte unbedingt in Längsrichtung, damit das Zu- und Abfahren flüssig läuft und niemand behindert oder gar gefährdet wird. Lassen Sie bitte die Kinder gehsteigseitig aussteigen! Auch der gegenüberliegende Schotterparkplatz eignet sich gut als Aus- und Einstiegsstelle. Von dort führt ein deutlich erkennbarer Zebrastreifen über die Landesstraße, an dem Ihre Kinder sicher queren können.

Bitte achten Sie stets auf Kinder, die zu Fuß in die Schule gehen!

Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern!

1



Krispler Landesstraße – Haltestelle

Lehenau: Wenn du in der Früh zur Bushaltestelle Lehenau gehen möchtest, musst du die L209 überqueren. Dort ist zu dieser Zeit ziemlich viel Verkehr und die Autos sind schnell unterwegs. Stelle dich zum Überqueren der Straße gut sichtbar am Fahrbahnrand auf und warte, bis kein Auto kommt oder die Fahrzeuge für dich angehalten haben! Gehe erst dann los!

2



L244 – Zebrastreifen Adnet Nr. 106:

An dieser Kreuzung ist ein Zebrastreifen gelegen, den du benutzen musst, wenn du hier über die Straße gehen möchtest. Sei hier besonders aufmerksam! Stelle dich gut sichtbar an den Fahrbahnrand und blicke mehrmals nach beiden Seiten! Gehe erst los, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind!

3



L107 – Zebrastreifen Seidenau:

Quere diese Straße immer am Zebrastreifen! Stelle dich gut sichtbar am Gehsteig beim Zebrastreifen auf! Wenn ein Auto oder ein Bus in der Haltestelle steht, dann warte, bis das Fahrzeug weggefahren ist und du freie Sicht auf die Straße hast! Schau mehrmals in beide Richtungen! Gehe erst über die Straße, wenn kein Auto kommt oder alle Fahrzeuge für dich stehen geblieben sind!

Stand: Juli 2026

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Schulfoto: © huber+theissl architekten

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

gen, Zebrastreifen.

Falls keine Querungshilfe vorhanden ist, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet!

Immer am Gehsteigrand stehen bleiben!

Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

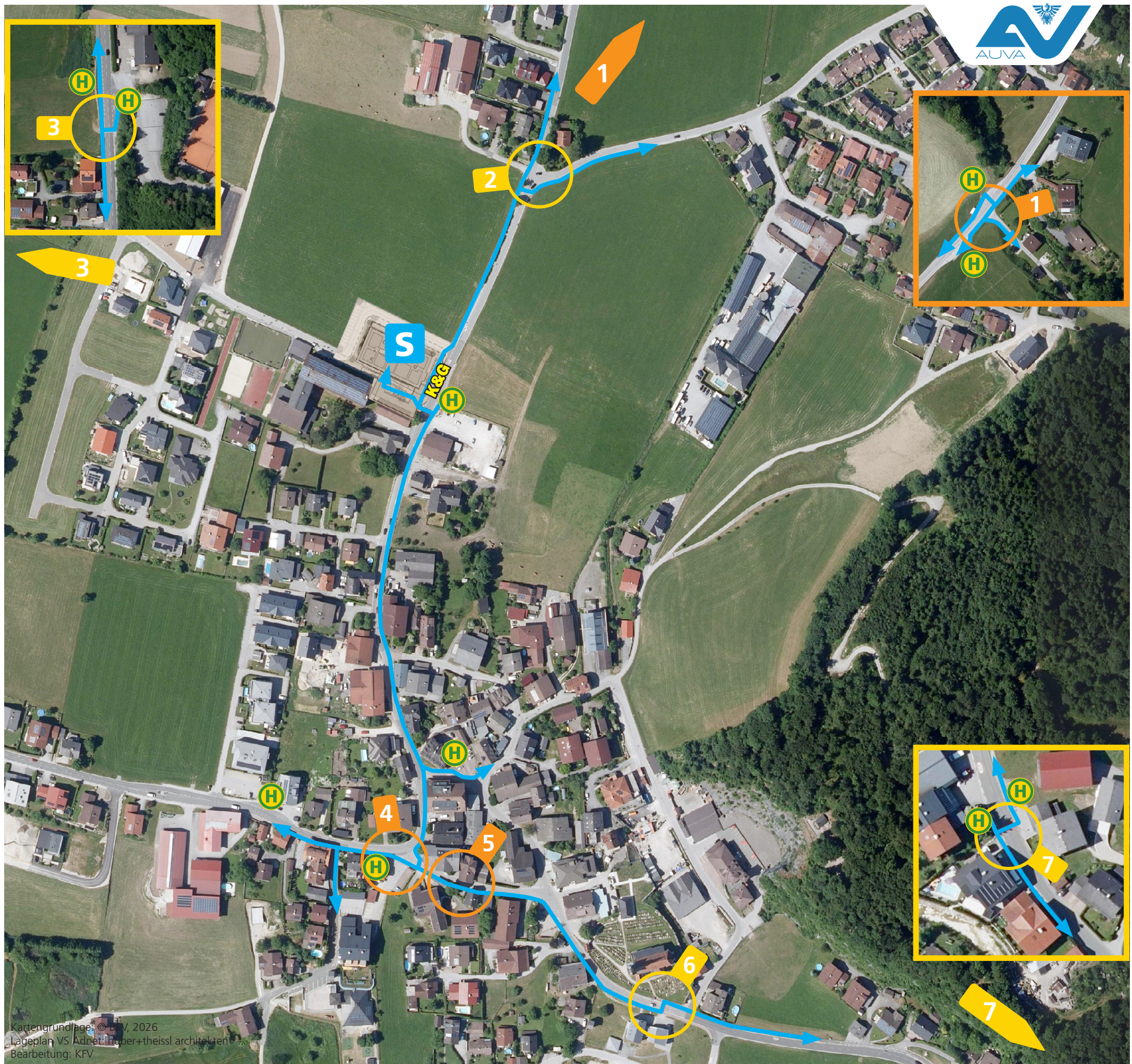
Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird!

Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!



S

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht



Stelle außerhalb der Karte

K&G

Kiss&Go-Zone

H

Haltestelle

4



Parkplatz Raiffeisenbank:

Im Ortszentrum kommst du auf deinem Schulweg bei der Raiffeisenbank vorbei. Dort befindet sich ein Parkplatz, bei dem die ausparkenden Autos manchmal rückwärts über den Gehsteig fahren. Hier kannst du leicht übersehen werden. Achte beim Vorbeigehen darauf, ob gerade ein Auto rückwärts herausfährt! Du erkennst dies an den weißen Rücklichtern.

5



Gehsteig Gasthaus Priesterwirt:

Beim Gasthaus Priesterwirt gibt es nur auf einer Straßenseite einen Gehsteig und der ist noch dazu sehr schmal. Da auch die Straße ziemlich schmal ist, fahren die Autos nahe am Gehsteig entlang. Wenn du hier mit deinen Freundinnen und Freunden unterwegs bist, dann passt gut auf! Geht immer hintereinander, damit niemand auf der Straße gehen muss!

6



Querungshilfe Pfarramt:

Beim Pfarramt endet der Gehsteig und du musst die Straßenseite wechseln. Es gibt keinen Zebrastreifen. Allerdings gibt es eine Querungshilfe, an der du über die Straße gehen kannst. Das ist die rote Fläche auf der Straße mit den grauen Pfosten davor und danach. Wenn du hier über die Straße gehst, dann warte, bis kein Auto kommt oder alle stehen geblieben sind!

7



Haltestelle Waidach:

Auch an der Bushaltestelle in Waidach gibt es statt eines Zebrastreifens eine Querungshilfe. An der roten Fläche, die auf der Fahrbahn markiert ist, kannst du über die Straße gehen. Stelle dich dazu gut sichtbar am Fahrbahnrand auf und blicke mehrmals nach beiden Seiten! Gehe erst los, wenn kein Auto kommt oder die Autos angehalten haben!